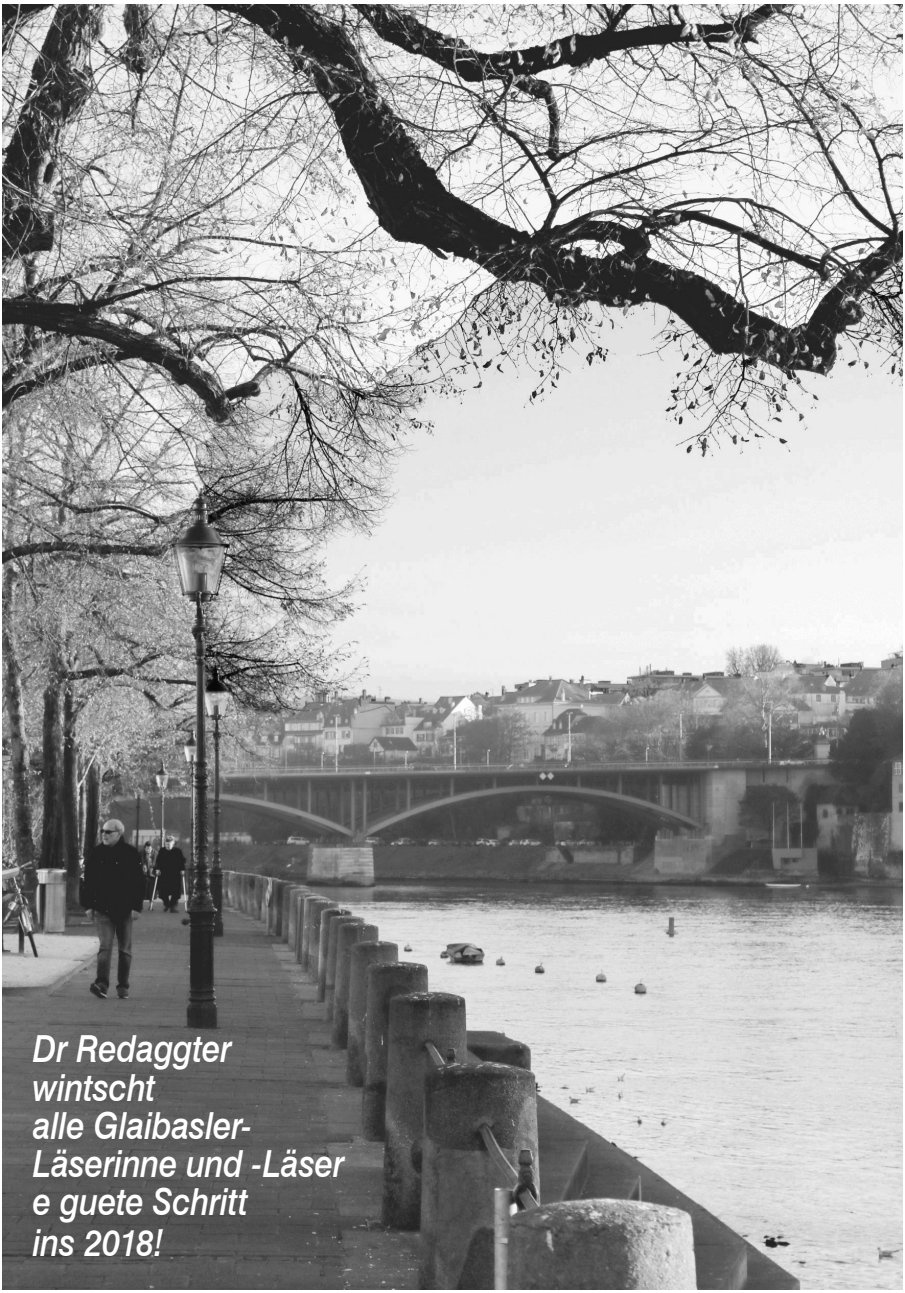

Dr Redaggter
wintscht
alle Glaibasler-
Läserinne und -Läser
e guete Schritt
ins 2018!

persönlich, aufgeschlossen, kompetent

Markus Borner
Hörgeräteakustiker
mit eidg. FA
Geschäftsleiter

Ribanna Gassmann
Techn. Assistentin
Sekretariat, Information

Patrik Cattin
Hörgeräteakustiker
mit eidg. FA

Hörgeräte für grosse und kleine Ohren

Hörhilfe Borner AG

Marktgasse 3, Tramhalt Schifflände, 4001 Basel
Telefon 061 262 03 04 www.hoerhilfeborner.ch

❑ **Ich wünsche eine kostenlose Beratung inkl. Hörtest.**

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. / E-Mail: _____

Inhaltsverzeichnis

E guets Neus – mit viele Wünsch 4
Wünsche des Redaktors für 2018 5
Dr Stutz-Egge 7
Larveproob 9
Adie Glyggekäller 10
Härzligi Yladig zem AGB-Familien-Oobe 11
AGB-Bryysjasse 12
Terminkalender Stamm 2018 14

dr Setzlig-Egge

Terminplan 2018 16
Setzlig-Weekend 17

's Fänschter vo dr Alte Garde

Wiider Metzgete in Roggeburg 21
Mir sehn rot 24

Termine Glaibasler

Nr. 133	Montag, 22. Januar 2018	Redaktionsschluss Fasnachtsnummer
	Mittwoch, 07. Februar 2018	Versand Fasnachtsnummer
Nr. 134	Freitag 30. März 2018	Redaktionsschluss GV-Nummer
	Freitag, 11. Mai 2018	Versand GV-Nummer

René Salathé AG
Getränkedepot
Rampenverkauf / Lager
Falkenstrasse 10,
Freulergebiet Muttenz /
Birsfelder Seite
Postadresse: Postfach 715,
4127 Birsfelden
Tel. 061 313 27 21
oder 311 63 10
Fax 061 313 06 62

E guets Neus – mit viele Wünsch

Liebe Leserinnen und Leser

Wenn diese Zeilen vor Euch liegen, dann schreiben wir vielleicht bereits das Jahr 2018 – nun ja, wir versuchen dies und hoffen, dass wir uns nicht allzu lange ins 2017 zurückschreiben.

Die alljährlichen Völlereien rund um Weihnachten und Neujahr sind vorbei, das Handynetz hat sich von der Sylvesternachtüberlastung erholt und manch einer stellt sich schon die Frage, ob man denn – und wie lange – ein gutes neues Jahr wünschen darf.

Und ebenfalls wie jedes Jahr, hat auch das 2018 mit vielen guten und gut gemeinten Vorsätzen begonnen, welche aber zum Teil nur wenige Tage alt werden.

Natürlich habe auch ich in dieser Disziplin mitgemischt und mir als Vorsatz genommen, Euch meine Wünsche für das 2018 mit der AGB-Brille nieder zu schreiben:

- *Ich wünsche mir, dass sich doch noch eine gute Seele meldet (welche nicht schon in anderen Ämtern in der Clique engagiert ist) und sich des Amtes als Setzlig-Kassier annimmt.*
- *Sich die Kellercrew bis zum Schluss für den Keller einsetzt und es an der «Ussuuffete» nochmals so richtig krachen lässt.*
- *Sich ein valabler Nachmieter für unseren Keller findet, so dass dieses Stück Fasnachtskultur in irgend einer Form erhalten bleibt.*
- *Die fleissigen Helfer im Arbeitskeller genügend funktionstüchtige Maschinen und Werkzeuge vorfinden, um die Arbeiten an den Larven ausführen zu können.*
- *Der neue Blaggeddechef Marc Forster am Schluss der Verkaufssaison ebenfalls ein tolles Ergebnis präsentieren darf.*
- *Dem Aufruf des neuen Familienabend-OKs (Daniel und Claudia Burri) viele AGB-ler folgen und den Saal im Lamm bis auf den letzten Platz füllen werden.*
- *Und zum Schluss mein grösster Wunsch: Dass diejenigen, welche mit sehr viel Engagement die Stimmung verbreiten, dass es nach dem Jubiläum die AGB nicht mehr gibt, ihre Kräfte für eine gemeinsame und lange Zukunft investieren!*

Das sind sie nun, meine ganzen Wünsche für den Start ins AGB-2018. Und es bleibt die grosse Hoffnung stehen, dass diese Wünsche nicht so Enden, wie die meisten Vorsätze für das neue Jahr – nämlich in der Vergessenheit.

Jeder von Euch, der die AGB im Herzen trägt, hat es in der Hand mitzuhelfen, dass diese Wünsche in die Realität umgesetzt werden.

In diesem Sinne: auf ein gesundes, spannendes und aktivitätenreiches 2018!

Euer Patrick
Obmann AGB

Wünsche des Redaktors für 2018

Ich habe nicht nachgezählt, wie lange ich schon die Cliquenzeitung „dr Glaibasler“ redigieren und drucken darf, aber es kommen da schon einige Jährchen zusammen. Trotz dem manchmal mühsamen Einpauken der nötigen Artikel und Informationen bin ich eigentlich meines Amtes nicht müde. Da sich mein Hobby – das Schreiben und Zeichnen – und mein Beruf als grafischer Gestalter und Typograf wunderbar ergänzen, mache ich mich jedes Mal mit freudiger Erwartung hinter die Gestaltung einer neuen Glaibasler-Nummer.

Nun meine Wünsche für 2018. Ich wünsche mir, dass es unsere Cliquenzeitung noch recht lange geben wird, uns die Inserenten treu bleiben und dass mich meine Informanten und Berichteschreiber nicht im Stich lassen. Ein Cliquenheft ist doch viel unterhaltsamer zu lesen, wenn nicht die meisten Artikel vom Redaktor stammen.

Euer Redaktor Werni

Hesch kei Zins
für dini Choole –
losch lieber s' Huus
vom Schäublin moole!

Sammelgasse 3, 4431 Bennwil
Telefon 061 951 19 68 • 079 401 29 00
schäublinpeter.maler@bluewin.ch

Peter schäublin maler

Plattner AG FIAT erdgasfahren

Autoreparaturwärggschtatt und Familiebetrieb syt 1930

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)
Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

D'Basler FIAT-Verträttig syt 1955

Mer verkaufe und repariere FIAT-Personewääge und Nutzfahrzyyg, fligge Camper und au alli Fremdmargge.

Usserdäm simmer Spezialischte fyr FIAT-Ärdgasauti.

Syt iber 50 Joor reschtauriere und repariere mir Veterane- und Liebhaberfahrzyyg vo sämtlige Joorgäng und Automargge.

Liebi AGB

Zämme mit däm Glaibasler finden Iir en Yyzaaligschyyn, wo fir Verschiidenes ka bruucht wärde.

Fir dr Jooresbyydraag vo de Bassyyve:	**CHF 30.–**
Fir dr Jooresbyydraag vo den Aggdyyve:	**CHF 100.–**
Firs Kursgäld vo de Pfyffer vom Stamm:	**CHF 50.–**
Fir dr Källervierzger vo den Aggdyyve vom Stamm, wo nit im Glyggekäller schaffe:	**CHF 40.–**
Fir dr Fasnachtsbyydraag vo den Aggdyyve:	**CHF 450.–**
Fir dr Fasnachtsbyydraag vo den Aggdyyve, wo in Erschtussbildig sinn:	**CHF 245.–**

Findet uuse, was Iir no schuldig sinn und zaaleds bitte näggschtens yy.

Die Aggdyyve, wo mit em Stamm an der Fasnacht dailnämme, mien bis zer Larvenuusgoob alli Byydrääg zaalt haa, sunscht gits bekanntlig kai gaschierts, aaber drfir e langs Gsicht.

Vyyle Dangg und e scheeni Vorfasnacht.

Roland Beuclair
Kassier Stamm

Begeisterung?
«Mit Sicherheit den richtigen Ton treffen.»

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Michel Christener
Versicherungs-/Vorsorgeberater

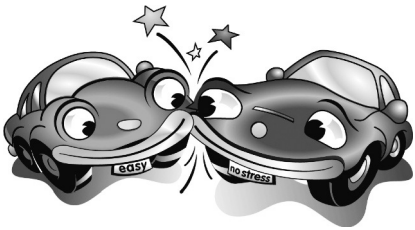
Helvetia Versicherungen
Generalagentur Liestal
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal
T 058 280 35 22, M 076 425 30 31
michel.christener@helvetia.ch

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung.

Carrosserie Heckendorn AG

VSCI

4104 Oberwil, Sägestrasse 4, Tel. 061 406 90 80, Fax 061-406 90 81



swissgarant

Auto-Unfallreparaturen

24h Pannen- und Unfallabschleppdienst, Tel. 061 406 90 70

Wacker & Schwob, ***Kiechli syt 1928***

Wacker® Käskiechli + Co.

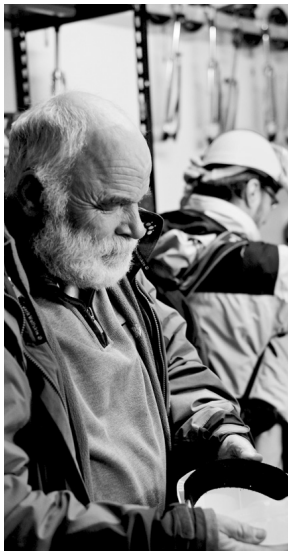
s'Kiechli fiir dr AGB'ler und syyni Speezi

Kaufe kenne Sii Kiechli und Waaie s'ganz Joor
am Kiosk Picassoplatz 4 in Basel / Delifon 061 272 46 42
Mo - Do 0600 - 1800 / Fr 0600 - 1600
oder
in der Beggerei am Walkeweg 36 in Basel
Mi 0800 - 1400
Delifon 061 333 21 00 / info@wacker-schwob.ch

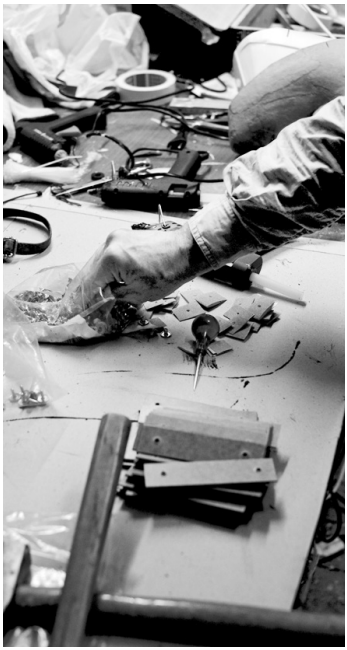
www.wacker-schwob.ch

S'GANZ JOOR ÖBIS FEINS !

Larveproob



Jetz gohts um d'Wurscht. Do wärde flyssig Larve grichtet und probiert. Aber dängged draa: Numme wär dr neetig Stutz fir 's Fasnachts-Gsicht aanebletteret het, bikunnt 's denn an dr Larvenuusgoob au. Lääset in däm Zämmehang au dr Spruch vo unserem Seggelmaischter, grad e Täggscht-Syte vornedra!



Adie Glyggekäller

Liebe Glyggekäller, dy AGB-Gschicht goht laider im Jänner 2018 z'Änd. Ebitz druurig bin y scho. Jetz kan y nimme zue dir – als AGB-Käller – aabestyge. Y ha derfe glatti Familie- aber au anderi Feschtli in dyne Muure fyre. Z'letscht my 80. Geburtsdaag, wo alli Gescht dy bsunders Ambiente gnosse hän.

Y waiss es jo, d'AGB drennt sich nit freywillig vo dir. D'Finanzierigs-, aber au anderi Sorge, hän als wie meh druggt und so isch halt nyt anders iibrigbliibe, als dass mir AGB-ler di mien uffgäh. Jetz wandere alli scheene Aadängge, wo mir bi dir als hän kenne bestuune, ins Archiv. Vyllicht „auf nimmer Wiedersehen" – ämmel fir dr Momänt.

Muesch nit druurig sy, du findsch sicher e neyje Pächter, wo sich in dyne Muure wohlfiehlt, numme sin's halt denn nimme die Alte Glaibasler. Du hesch in dr Aera AGB au Glanzzyte erläbt, wo den e scheene Batze in d'AGB-Kasse gspiehlt hesch (gäll, Carly Rupp!). Das sin aber laider eebe „tempi passati". Au die andere Glygge und Gugge hän nit gschloofe und so sin allewyl wiider neyji Glyggekäller wie Pilz us em Boode gschosse. Liebe Käller, syg's drum, dy AGB-Zyt isch umme. Also kan y numme no saage: „Adie Glyggekäller, du wirsch mr fähle!"

WeWa

Härzligi Yladig zem AGB-Familien-Oobe

vom Samschtig, em 27. Jänner 2018

verbunde mi em

intärne Brysdrummle und -pfyffe vo unsere Setzlig

ab em Vieri bis em Nyni Zoobe
im Silberbärgsaal vom Altersheim zem Lamm, Räbgass 16, 4058 Basel.

Aaschliessend ans Brysdrummle und -pfyffe gits e **Nachtässe**.
Das isch fir d'Setzlig gratis, alli Andere zahle Fr. 22.–, Kinder Fr. 15.–.

Es git verschiideni Underhaltigsnummere, won is dur dä scheeni
und hoffentlig au guet bsuechti Oobe laite wärde.

Bitte mäldet Eych bis am Mändig, em 15. Jänner 2018 iber Mail an
burri.daniel@gmx.ch ze däm Aaloss a.

Zollimpex AG

Eiri neutrali Zollagentur

Salinenstrasse 61
4133 Pratteln
Tel. 061 33 222 11

info@zollimpex.ch
www.zollimpex.ch
Fax 061 33 222 10

Byyros in Basel-Wyyl, Basel-St. Louis, Rhyfälde-Warmbach, Prattele

AGB-Bryysjasse

Ich sitze am Schreibtisch, schau auf die Kanne und denke zurück an den Abend im AGB-Keller. Acht Unentwegte trafen sich zum traditionellen Bryysjasse.

Zwei Runden wurden gejasst, dann gab's wie immer den Imbiss, Wienerli mit Härdöpfelsalat, und nach einer weiteren Jassrunde war Kassensturz:

1. Dieter Küry	4059 P.	5. Raphael Schlageter	3729 P.
2. Jacqueline Plattner	3908 P.	6. Rolf Plattner	3684 P.
3. Peter Schoch	3889 P.	7. Werni Walz	3600 P.
4. Anni Käppeli	3857 P.	8. Theres Schoch	3418 P.

Schön, ich habe also dieses Jahr den Wanderpreis gewonnen und darf nun meinen Namen zum zweiten Mal eingravieren lassen.

Was bleibt ist die Frage „wie weiter?". Nächstes Jahr haben wir keinen Keller mehr. Eine neue Lokalität lässt sich sicher leicht finden, doch werden wir genügend Teilnehmer haben? Ich hoffe JA, denn ich hatte meinen Spass.

Grüsse
Dieter

LARVE ATELIER
CHARIVARI

KANNENFELDSTR. 11
4056 BASEL
061 321 55 57

www.ateliercharivari.ch
charivari@email.com

Terminkalender Stamm 2018 Stand 1.12.2017

Januar 2018

Samstag, 06.01.	10-12	Blaggedde-Usgoob, Rebhaus
Donnerstag, 11.1. bis Samstag, 13.01.		Offizielles Preistrommeln und -pfeifen OK: Schnooggekerzli, Gundeli, Rätz, Sans-Gêne
Freitag, 12.01.		Ussuuffete im AGB-Keller
Dienstag, 16.01.	20.00	Vorstandssitzung, Riehentorhalle
Freitag, 19.01.	20.00 20.15 22.00	Übung Pfeifer, AGB-Keller Übung Tambouren, Claraschulhaus Stamm im Rebhaus
Samstag, 20.01.		**Vogel Gryff**, **AGB-Keller geöffnet**
Montag, 22.01.		Redaktionsschluss, Fasnachtsnummer
Freitag, 26.01.	20.00	Marschübung, Niederholz
Samstag, 27.01.	**16.00**	**AGB-Familienabend mit Internem Setzlig** **Einladung in diesem Heft**

Februar 2018

Freitag, 02.02.	20.00	Marschübung, Niederholz
Samstag, 03.02. bis Freitag, 09.02.		DRUMMELI 2018 ohne Beteiligung der AGB
Sonntag, 04.02.	14.00	Gemeinsame Marschübung mit Setzlig, Eglisee
Mittwoch, 07.02.		Versand, Fasnachtsnummer
Freitag, 09.02.	20.00	Marschübung, Niederholz
Freitag, 16.02.	20.00	Fasnachtssitzung, Rebhaus
Samstag, 17.02.	09.00	Aufbauen, Claraschulhaus
Sonntag, 18.02.	17.00	Laternen-Vernissage und -Anpfeifen Claraschulhaus
Montag, 19.02. bis **Mittwoch, 21.02.**		**FASNACHT** **Programm in der Fasnachtsnummer**
Freitag, 23.02.	09.00	Abbauen, Claraschulhaus

März 2018

Sonntag, 04.03.		Bummel Setzlig und Alte Garde Einladung liegt der Fasnachtsnummer bei
Freitag, 09.03.	20.00 20.00 20.00	Pfeifersitzung, wahrscheinlich Rebhaus Tambourensitzung, Rebhaus Vortrabssitzung, Rebhaus Stammtisch, Rebhaus

Sonntag, 11.03.		Bummel Stamm Einladung liegt der Fasnachtsnummer bei
Freitag, 16.03.	20.00	Spielsitzung, Rebhaus
Freitag, 30.03.		Redaktionsschluss, GV-Nummer

April 2018

Freitag, 06.04		Antragsfrist für Gesellschaftsversammlung AGB
Samstag, 14.04.		Hirschessen, Erlen-Verein, mit AGB

Mai 2018

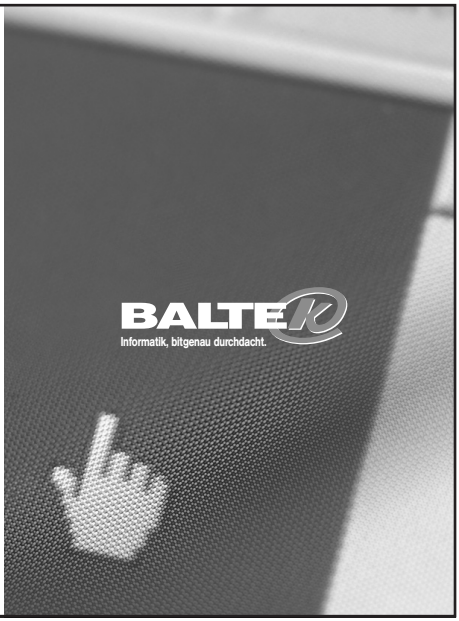
Dienstag, 08.05.	20.00	Vorstandssitzung, Rebhaus
Freitag, 11.05		Versand GV-Nummer
Mittwoch, 30.05.	19.30	Terminsitzung, Rebhaus

Juni 2018

Freitag, 01.06.	20.00	Gesellschaftsversammlung AGB, Rebhaus

Jeden Montag, 12.00 Uhr, Mittagsstamm im Rebhaus.
Programm- und Terminänderungen vorbehalten.

Leen Si uns lirer Informaatigg emol so rächt dr Marsch bloose!



Die unkomplizierti Informaatiggberootig
fyr Basler Firmen und anderi.

BALTEK GmbH
Claragraben 132a, CH - 4057 Basel
Tel.: 061 226 98 00, Fax: 061 226 98 01
E-Mail: info@baltek.ch, www.baltek.ch

DR SETZLIG-EGGE

Terminplan 2018

Januar 2018

Samstag, 6. Januar 2018	10.00	Plakettenausgabe, Rebhaus
Mittwoch, 10. Januar 2018	18-20	Übung, Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 17. Januar 2018	18-20	Übung, Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 24. Januar 2018	18-20	Übung, Dreilindenschulhaus
Samstag, 27. Januar 2018	16.00	AGB Familienabend mit Internem Setzlig obligatorisch für das Spiel Einladung in diesem Heft
Mittwoch, 31. Januar 2018	18.00	Übung, Dreilindenschulhaus, ANFÄNGER
Mittwoch, 31. Januar 2018	19.00	Marschübung, Eglisee, SPIEL

Februar 2018

Sonntag, 4. Februar 2018	14.00	Gemeinsame Marschübung, Eglisee Setzlig und Stamm
Mittwoch, 7. Februar 2018	19.00	Marschübung, Eglisee, ALLE
Mittwoch, 14. Februar 2018	19.00	Marschübung, Eglisee, ALLE
Samstag, 17. Februar 2018	09.00	Aufbau für Fasnacht, Claraschulhaus ALLE
Sonntag, 18. Februar 2018	17.00	Laterneneinpfeifen, Claraschulhaus ALLE

FASNACHT

Montag, 19. Februar 2018	Morgenstraich / Cortège
Dienstag, 20. Februar 2018	Familienzug
Mittwoch, 21. Februar 2018	Cortège sep. Programm in der Fasnachtsnummer

Freitag, 23. Februar 2018	9-12	Aufräumen, Claraschulhaus, ALLE

März 2018

Sonntag, 4. März 2018		Bummel Setzlig, nach sep. Einladung
Samstag, 10. März 2018	10.00	Lämpesitzig, Ort noch unbekannt

Setzlig-Weekend

Am Samstag, 16. September machte sich eine kleine Delegation der Setzlig auf ins alljährliche Cliquenweekend. In diesem Jahr war das Pfadihaus Hochwald das Ziel. Treffpunkt war wie immer am Bahnhof SBB. Daniel hatte dieses Mal auch ganz sicher den richtigen Zug (nicht das Tram) rausgesucht. Hoppla, nur 9 Setzlig... zwei krank, zwei an einem anderen Termin, wahrscheinlich einer der es vergessen hat und jene die lieber das Wochenende bei der Freundin verbringen. Das kann ich ja so gaaaaar nicht verstehen, ich geniesse meine FFZ (Frauen-freie-Zeit) ;o)

Egal, am Schluss muss es jeder selber wissen. Wir waren trotzdem eine kleine coole Gruppe von gaaaanz Jung bis alt. Als Begleiter waren Daniel und Sven dabei und in der Küche durften wir ein Comeback feiern, nämlich Marc Forster, der an Stelle von Pätti für das leibliche Wohl sorgte. Leider hatten wir mit dem Wetter Pech und mussten uns – kaum in Hochwald angekommen – schon das erste Mal unterstellen bevor wir an den beschwerlichen Fussmarsch konnten. Das beschwerlich werde ich nicht näher erläutern, Marlon weiss schon was ich meine ;o) *Du würdsch lieber Wasserfahre als Fuessball spüle, den bekähmtsch wenigschtens ebitz Kondition ;o)*

Endlich war dann das Haus in Sicht und das Wetter konnte sich auch dazu durchringen nicht mehr nur zu regnen. Dann wurden die Bälle, Frisbees und Pingpongschläger ausgepackt und los ging es mit Scheiaweia. Zum Znacht bekamen wir wie immer die heiss geliebten Hamburger, mit Fleisch, Ketchup, Maio, Fleisch, Röstzwiebeln, Salat, Fleisch, Tomaten, Salzgurken... Ach ja, habe ich Fleisch schon erwähnt?

Boa mann... endlich wurde es dunkel und wir konnten das Nachtnummernspiel starten. Zwei Gruppen, fünf Nummer, alle getarnt, geschminkt, mit Kohle eingerieben und Hauptsache einfach unsichtbar. Gäll Louis? Fix und fertig machten sich die Jüngeren dann sogar freiwillig auf den Weg ins Bett und für die 16- bis 63-jährigen gab es dann noch einen Himbeersirup ;o) Bis Simon dann von Urs und Rita abgeholt wurde, weil am Sonntag ein Termin mit der Schule anstand. Sehr gewissenhaft Simon!!! ;o)

Am Sonntag Morgen dann stand schon bald das Frühstück auf dem Tisch, mit Orangensaft, Milch, Kakao, Käse und Fleisch vom Vorabend. Naja, wer es maag...

Die Sujetsitzung stellte sich als sehr einfallsreich und zielgerichtet dar, schon nach 20 Minuten war sich der ganze Haufen klar, es soll das Sujet von Marlon werden: Splatoon 2!

Ich nehme an das ergibt sich aus den englischen Worten Splash (spritzen) und Platoon (Zug/Gruppe). Aber damit genug Grammatik und Englisch für Heute. Das Sujet wurde gewählt, besprochen, Wünsche wurden aufgeschrieben und die Vorbereitungen für die Fasnacht somit ins Rollen gebracht. Schon bald war es dann auch wieder Zeit für... RICHTIG, essen!! ;o) Riis Casimir. Mhhhh... Ui, der Lambbemooler Däni Burri daucht jo au no uf, wie wenn er ’s Ässe gschmeggt hät. ;o)

Die Jungen lassen noch ein wenig die Sau raus, bevor es wieder zu regnen beginnt und Marc, Sven und Daniel sind am aus- und aufräumen und am putzen. Leider bedeutet das immer, dass sich das Weekend dem Ende zuneigt und wir uns wieder auf den Nachhauseweg machen müssen. Hochwald... Fussmarsch-Postauto-Zug... Basel Mami und/oder Papi warten schon. Nun sind dann doch alle froh, dass man nach Hause unter die warme Dusche gehen kann und das Weekend nur noch ein schöner Gedanke und vom heissen Wasser abgespülter Schmutz ist.

Wie jedes Jahr eine tolle Sache und garantiert nicht das letzte Mal.

Danke.
Ein Beobachter

Vereinsabzeichen und
-Signete, Siegerpreise,
Cliquenbecher,
Ehrengaben etc.
Kristall Weinkaraffen,
Spezialanfertigungen
nach Ihren Wünschen.
Keramik, Fasnachtsfiguren
Rasche Lieferung,
Reelle Preise,
eigenes Atelier.

Reimann
Graveure

Clarastrasse 25, Basel
Telefon 061 691 00 60
Fax 061 691 74 18
E-mail.reimanngravuren@tiscalinet.ch

Das Fachgeschäft für Zinn und Gravuren

Ihre kompetänte Partner fir brennendi Broblemleesige

Mokesa
AG für Kamin- und Feuerungsbau

Mokesys®
Rohrwandverkleidungssysteme

Mokesa AG Freulerstrasse 10 CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 319 99 70 Fax +41 61 319 99 79 info@mokesa.ch

Wiider Metzgete in Roggeburg...

...aber das Mool mit Hindernis! Worum mit Hindernis? Das frogt sich jetz vyllicht dr gwehnlig Lääser. Aber alli Aggtive vo de baiden Alte Garde, wo drby gsi sin, kenne e Liedli vo dääne Hindernis singe. Aagfange het's scho vor em 21.10.2017 – mer hän e Mäldig bikoo vom OK, ass mer scho friehner uf e Zuug miesse, will's uf dr Streggi zwische Basel und Laufe e Baustell haig und mr drum in Laufe dr Bus no Roggeburg verbasse kennte. So rächt, so guet – uf das het me sich jo kennen ystelle. Aber dä Daag het no meh Iberraschige fir is baraat gha. In Minchestai het dr Zuug ghalte und isch vo dert uus au nimm wytergfahre. Alli Fahrgescht sin uusgstiige und bim Bahnhof ebitz verloore ummegstande. Mer hän denn e Mäldig von ere Bahnaagstellte bikoo, ass es uf dr wytere Streggi en Unfall mit „Personeschaade" gää haig und mr drum uf en Ersatzbus zer Wyterfahrt miesse warte. „Personeschaade" – do isch halt gly d'Vermuetig ufkoo, ebber haig sym Lääbe uf de Schiine en Änd gsetzt.

Dä Ersatzbus isch denn no lengerer Wartezyt koo, het is uf Aesch brocht und dert hän mer wiider dr Zuug kenne näh. Z'Laufe denn aber 's näggscht Hindernis – dr Bus no Roggeburg isch nimm dert gstande. E Bligg uf d'Taafele, vo den Abfahrtszyte het zaigt, ass mr fascht 2 Stund uf e näggschte Bus mien warte. Das het unsere OK-Chef Andy ganz scheen ins Schwitze brocht. Zerscht het er emool gschumpfe, ass es d'SBB nit fertig brocht haig, unsere Aaschluss no Roggeburg sicher z'stelle. Denn isch er wien e Bienli ummegschwirrt und het e Leesig fir die lang Wartezyt gsuecht. Will's bim Bahnhof ummenand kaini Baize het, hämmer denn halt e kurze Spaziergang zem „Oggse" gmacht. Dert hämmer die Zyt bis zer Wyterfahrt no Roggeburg iber dr Runde brocht. Dr Andy het is – bim e Bier oder eme Kaffi – uf sy luschtigi Art, d'Entschuldigunge, won er griegt het, zem Beschte gää. So isch die Wartezyt aigedlig no ganz aagnähm ummegange.

E wyter Hindernis isch denn gsi, ass wo mer no dääre massive Verspeetig ändlig in Roggeburg aakoo sin, ’s „kulturell Brogramm“ ins Wasser gfallen isch. D’Doris und dr Dölf hän nadyrlig scho gschpannt uf is gwartet – mit em Apéro und mit dr Metzgete. So sin mer halt uf dräggtem Wääg, bi dr Kirche vorby, ze dääne Baide gwanderet.

Dr Andy isch ebitz druurig gsi, will är is no so gärn ebbis iber d’Gschicht vo dääre scheene Kirche vo Roggeburg verzellt hätt. Wäägen em Ruggstand im Zytblaan, wo mr dur „heecheri Gwalt“ stark zrugg gworfe worde sin, isch das aber nimm meeglig gsi. Dr Andy het mi ebitz duurt, aber ’s het sich halt nit ändere loo.

Bi dr Doris und em Dölf akoo sin mr härzlig und erlychteret begriesst worde. Dr Andy het dääne Baide denn mit bluemige Wort d’Situazion uf unserem Wääg gschilderet (mr kennen en jo!). Denn hämmer derfe vorusse dr Apéro gniesse.

Non em feyne Apéro hämmer is dinne am lange, härzig deggte Disch denn e Blätzli gsuecht und drno isch d’Doris als Servierdochter in Funggzion koo. Uffmerggsam het si uns die rychhaltig Metzgete an Blatz serviert. Was me doo alles uf em Däller gfunde het: Bluet- und Läberwurscht, Schpägg, Schungge, Rauchwurscht, Härdepfel, Suurgruut und Epfelmues – und das alles in sonere Mängi, ass „’s Ränzli gspannt het“. Non em Ässe het is d’Doris zem

Fruchtsalat und Kueche non e Kaffi serviert. Mr wisse jo vom Andy syner Liebi zem Johann Peter Hebel und syne Gedicht. So het er is zem Abschluss vom Ässe non e Wintergedicht vom alemannische Dichter vordrait.

Wo mr no dr exklusiv, alt Sissacher Kirsch vom Andy probiert gha hän, isch es Zyt gsi zem Wytergoh. Nadyrlig het dr obligati Bsuech im „Landsitz“ vo dr Dynastie Kärn nit derfe fähle. Em Andy sy Marianne het die, wo weniger guet z’Fuess sin, mit em Auti dert uffe kutschiert und nochhär sin mr vo ihre und em Andy noonemool mit „Spys und Drangg“ verwehnt worde.

Dä am Aafang schwiirig Daag het so doch non e guete Abschluss gfunde. Mer sin zer Bus-Haltstell „Missionskreuz“ aabegstiige und non ere lengere Wartezyt, wo mer an jeeder meeglige Stell Schutz vor em Rääge – won is iberrascht het – gsuecht hän, isch d’Rais zrugg no Basel koo. Am Aafang sin mr nadyrlig skeptisch gsi, eb ächt d’Ruggrais besser glabbe wurd, als d’Rais am Morge. Doch ’s isch alles rybigslos abgloffe und mr sin (’s Esthi iber en Umwääg an Match vom FCB) alli irgendwenn guet dehaim aakoo.

Em Andy und syner Marianne e ganz härzlig Danggscheen (em Andy au fir ’s Spendiere vom erschte Apéro im „Oggse“ in Laufe). Y hoff nardylig, ass es au ’s näggscht Johr wiider e Metzgete bi dr Doris und em Dölf git und frai mi hitte scho druff.

Werni Walz

Die glaini Druggerey im Glaibasel

Mir drugge nit numme „Dr Glaibasler“, d’Glyggezytig vo dr AGB, sondern au fir Glygge, Wääge und Schnitzelbängg dr Zeedel. Das isch aber noonig alles, mir drugge au no Raiseprospäggt, Biiro- und Wärbedruggsache. Kemmet doch emool zuenis, wenn er Druggsache bruuchet, mir berooten eych gärn.

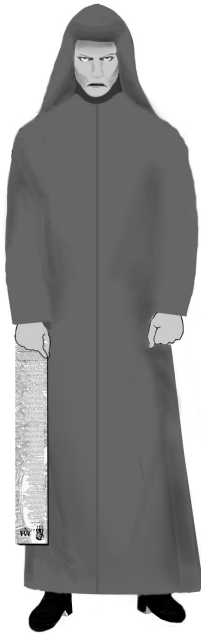
Walz + Co. Inhaber Werner Walz, Brysacherstrooss 8, 4057 Basel
Delifoon und Fax 061 691 65 33, E-mail walz.werner@gmail.com

Mir sehn rot!

So isch ’s Süschee vo dr Alte Garde AGB/Spezi am Gutziässe vorgstellt worde. Grund fir rot z’gseh het’s gnueg gä und so isch’s nit schwäär gfalle, d’Figure z’kreiere. Rot dominiert dr ganz Zug und dä seht wie folgt rot:

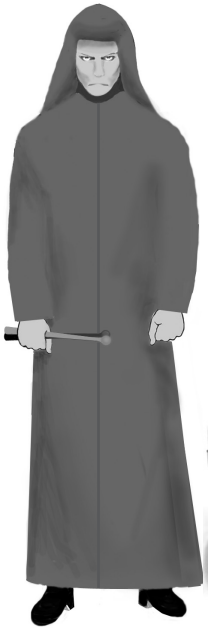
’s Requisit zaigt worum mir rot sehn.
D’Ladärne isch dr bildhafti Bewyys fir dä roti Wahnsinn.

D’Pfyffer sin entdischt vo unserer Stadt und sehn drum numme no rot.



Dr Vordraab seht rot, will er vor luuter Baustelle in dr Stadt niene meh duurekunnt.

Em Dambuurmajor stehn d’Hoor z’Bärg.



D’Drummler sin rot vor Erger, will si nimm wisse, weeles Dramm no dur d’Stadt fahrt.